

ZA – Archiv Nr. 0329

Politische Fragen

(März 1967)

I. Karte
 C1 = 1
 C2,3,4,5 = Gfd. Nr.
 C6 = 4

I. Karte
 C1 = 2
 C2-5 = Gfd. Nr.
 C6 = 4

II. Karte
 C1 = 4
 C2-5 = Gfd. Nr.
 C6 = 4 < REPAAR
FÜR 4 B

D I V O
 INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG - SOZIALFORSCHUNG
 UND ANGEWANDTE MATHEMATIK
 FRANKFURT/MAIN

Streng vertraulich !

0329

15/040

A

März 1967

C. Hier kreuzeln	Weiter mit Frage
---------------------	---------------------

I. Karte

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung im gesamten Bundesgebiet durch und möchten in diesem Zusammenhang auch Sie bitten, uns verschiedene Fragen zu beantworten.

1. Ist Ihre wirtschaftliche Lage gegenwärtig besser, schlechter oder ungefähr genauso wie im vorigen Jahr um diese Zeit ?

Besser.....	9
Schlechter.....	8
Ungefähr genauso.....	7
K M I K A	6

7-

2

2. Und wie wird es in einem Jahr sein ? Glauben Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann besser, schlechter oder ungefähr genauso sein wird wie jetzt ?

Besser.....	5
Schlechter.....	4
Ungefähr genauso.....	3
K M I K A	2

3

3. Im großen und ganzen gesehen : Glauben Sie, daß sich unsere wirtschaftlichen Verhältnisse in den nächsten fünf Jahren verbessern oder glauben Sie, daß sie sich verschlechtern werden ?

Verbessern.....	1
Verschlechtern.....	0
Bleiben gleich.....	X
K M I K A	Y

4

4. INTERVIEWER-FESTSTELLUNG : Befragter lebt in

nicht decodiert

Nordrhein-Westfalen.....	5
in einem anderen Bundesland.....	16

5

5. Hören Sie regelmäßig Radio oder nur ab und zu einmal ?

Ja, regelmäßig.....	9
Ja, aber nur ab und zu.....	8
Nein, höre nie Radio.....	7

6 A

6 B

6 A. Besitzen Sie oder jemand in Ihrem Haushalt ein Radio- oder Fernsehgerät ?

Ja, beides.....	5
Ja, nur Fernsehgerät.....	4
Ja, nur Radiogerät.....	3
Nein, weder - noch.....	2

7

6 B. Besitzen Sie oder jemand in Ihrem Haushalt ein Radio- oder Fernsehgerät ?

Ja, beides.....	5
Ja, nur Fernsehgerät.....	4
Ja, nur Radiogerät.....	3
Nein, weder - noch.....	2

14

		C. Hier kringeln	Weiblich mit F
22. INTERVIEWER- FESTSTELLUNG : Befragte Person ist			
weiblich.....		<u>23</u>	23
männlich.....		<u>24</u>	24
23. Hier auf dieser Liste stehen verschiedene Kosmetikfirmen. Von welchen davon haben Sie schon gehört ? (KARTE)	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Margarete Astor Helena Rubinstein..... Elisabeth Arden..... Harriet Hubbard Ayer..... Revlon..... Juvena..... Lancome..... Orlane..... Vaseline Kosmetik </div>	<u>23-</u> <u>9</u> 8 7 6 5 4 3 2 <u>1</u>	24
24. Und nun einmal etwas ganz anderes : Würden Sie einer Anerkennung der DDR durch die Bundesregierung zustimmen ?	Ja Nein <u>KA</u>	<u>4</u> 9 8 <u>7</u>	25
25. Unter welchen Bedingungen könnte die Bundesregierung Ihrer Meinung nach die DDR anerkennen ?	<u>45</u> <div style="border: 1px solid black; width: 50px; height: 50px; margin: 5px;"></div> <u>46</u> <div style="border: 1px solid black; width: 50px; height: 50px; margin: 5px;"></div>	26
26. Eine Anerkennung der DDR bedeutet die Anerkennung der Oder-Neiße-Linie als Ostgrenze und damit Verzicht auf die Ostgebiete. Würden Sie Ihre Meinung in diesem Fall ändern ?	Ja Nein..... <u>KA</u>	<u>47-</u> 9 8 <u>7</u>	27

I. Karte
Weiblich mit
Statistik (SI)

		C. Hier kringeln	Weiter mit Frage
<p>Was würden Sie zu folgender Frage sagen : Ehen zwischen Angehörigen verschiedener Konfessionen, besonders zwischen Evangelischen (Protestanten) und Katholiken, bezeichnet man gewöhnlich als Mischehen. Halten Sie persönlich das Problem der Mischehe für wichtig, für nicht so wichtig oder überhaupt nicht wichtig ?</p>	<p>Wichtig..... Nicht so wichtig..... Überhaupt nicht wichtig. KA</p>	<p>12. KA 9 8 7 6</p>	<p>28</p>
<p>28. Sind Sie der Ansicht, daß Frauen die gleichen ge- setzlichen und politischen Rechte haben sollen wie Männer oder nicht ?</p>	<p>Ja, sollen die gleichen Rechte wie Männer haben Nein, sollen nicht die gleichen Rechte wie Männer haben KA</p>	<p>5 4 3</p>	<p>29</p>
<p>29. Glauben Sie, daß der Mensch nach dem Tode für sein Verhalten Rechenschaft ablegen muß ?</p>	<p>Ja..... Nein..... KA.....</p>	<p>KA 9 8 7</p>	<p>30</p>
<p>30. Glauben Sie, daß einige Menschen auf ewig verdammt werden ?</p>	<p>Ja..... Nein..... KA.....</p>	<p>5 4 3</p>	<p>31</p>

STATISTIK

C. Hier
kringeln

W. mit

I. Würden Sie mir bitte sagen, welche Anschaffungen Sie und die Angehörigen in Ihrem Haushalt wohl in diesem Jahr, also in den nächsten 12 Monaten, planen, soweit Sie das schon übersehen können? Gehen Sie doch bitte dazu einmal die Liste durch.

(KARTE)

I. Karte

IM
SCHEMA
KRINGELN

II

II. Gibt es in Ihrem Haushalt ein..... (KARTE)

IM
SCHEMA
KRINGELN

III

III. Haben Sie sich im Haushalt in den letzten 12 Monaten zufällig das eine oder das andere Stück aus dieser Liste neu angeschafft?

(KARTE)

C 48 FREI

49 ~~50~~

54

	I. 1967 Anschaffung geplant	II Vorhanden	III 1966 angeschafft
	49-9	51-9	53-9
Staubsauger	8	8	8
Kühlschrank	7	7	7
Elektr. Küchenmaschine od. Mixer	6	6	6
Elektr. Waschmaschine	5	5	5
Fernsehgerät	4	4	4
Tonbandgerät, Radio	3	3	3
Motorrad, Moped, Roller	2	2	2
PKW	1	1	1
Telefon	0	0	0
Filmkamera	X	X	X
Projektionsapparat f. Dias od. Filme	50-9	52-9	54-9
Tiefkühltruhe f. d. Haushalt	8	8	8
Geschirrspülmaschine	7	7	7
Private Schreibmaschine	6	6	6
Nähmaschine, nicht elektr.	5	5	5
Elektr. Nähmaschine	4	4	4
Photapparat	3	3	3
Elektr. Rasierapparat	1	1	1
Nichts davon	1	1	1

IM SCHEMA
KRINGELN

IV

IV. Familienstand des/der Befragten

55

Ledig.....

9

Verheiratet.....

8

Verwitwet.....

7

Geschieden.....

6

Getrennt lebend....

5

V

		C. Hier kringeln	Weiter mit Frage
<p>V. Darf ich fragen, wie alt Sie sind</p> <p>(BITTE ZUNÄCHST EINTRAGEN UND DANN KRINGELN !)</p> <p>_____ Jahre</p>	<p>16 - 17 Jahre</p> <p>18 - 19 Jahre</p> <p>20 Jahre</p> <p>21 - 24 Jahre</p> <p>25 - 29 Jahre</p> <p>30 - 34 Jahre</p> <p>35 - 39 Jahre</p> <p>40 - 44 Jahre</p> <p>45 - 49 Jahre</p> <p>50 - 54 Jahre</p> <p>55 - 59 Jahre</p> <p>60 - 64 Jahre</p> <p>65 - 69 Jahre</p> <p>70 Jahre</p> <p>71 Jahre und älter</p>	<p>56 -</p> <p>9</p> <p>8</p> <p>7</p> <p>6</p> <p>5</p> <p>4</p> <p>3</p> <p>2</p> <p>1</p> <p>9</p> <p>8</p> <p>7</p> <p>6</p> <p>5</p> <p>4</p>	<p>VI</p>
<p>VI. Welche der politischen Parteien in der Bundesrepublik ist Ihnen am sympathischsten ?</p>	<p>SPD</p> <p>CDU/CSU</p> <p>FDP</p> <p>NPD</p> <p>DFU</p> <p>Andere, welche ?</p> <p>Keine besonders sympathisch</p> <p>Keine Angabe</p>	<p>58 -</p> <p>9</p> <p>8</p> <p>7</p> <p>6</p> <p>5</p> <p>4</p> <p>2</p> <p>1</p>	<p>VII</p>
<p>VII. Sagen Sie mir bitte, wie würden Sie Ihre Bindung an die Religion bezeichnen : als sehr stark, stark, mittel, gering oder sehr gering ?</p>	<p>Sehr stark</p> <p>Stark</p> <p>Mittel</p> <p>Gering</p> <p>Sehr gering</p> <p>Keine Bindung</p>	<p>59 -</p> <p>9</p> <p>8</p> <p>7</p> <p>6</p> <p>5</p> <p>4</p>	<p>VIII</p>
<p>VIII. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche ?</p>	<p>Mehrmals die Woche</p> <p>Mind. 1 x in d. Woche</p> <p>Mind. 1 x im Monat</p> <p>Mehrmals im Jahr</p> <p>Nur 1 x im Jahr</p> <p>Selten oder nie</p>	<p>60 -</p> <p>9</p> <p>8</p> <p>7</p> <p>6</p> <p>5</p> <p>4</p>	<p>IX</p>

LX. Berufstätigkeit des Befragten

Ganztags berufstätig

Halbtags berufst. im fremden Betrieb

Mithelfend im eigenen Betrieb

Nicht berufstätig

C. Hier
kringeln
61- 10-42

Wei
mit Fi

9

8

7

6

X

X. Beruf des Befragten

Freie Berufe, selbständige Akademiker.....

Inhaber u. Geschäftsführer v. größeren Unternehmen.....

Selbst. Geschäftsleute, Inhaber v. kleineren Firmen und selbst.
Handwerker.....

Leitende Beamte.....

Sonstige Beamte.....

Leitende Angestellte.....

Sonstige Angestellte.....

Facharbeiter, nicht selbst. Handwerker.....

Arbeiter.....

Landwirtschaftliche Arbeiter.....

Selbst. Landwirte.....

Hausfrauen.....

In Berufsausbildung.....

z. Zt. arbeitslos, vorher berufstätig als

(BITTE FRÜHEREN BERUF NOTIEREN)

Berufslöse, Rentner, Pensionäre, vorher berufstätig als....

(BITTE FRÜH. BERUF NOTIEREN)

62-

9

8

7

6

5

4

3

2

1

0

X

Y

63-

9

8

7

64x-

XI

**XI. Beruf des Haushaltungs-
vorstandes**

Befragte(r) ist selbst Haushaltsvorstand.....

Freie Berufe, selbst. Akademiker.....

Inhaber u. Geschäftsführer von größeren Unternehmen.....

Selbst. Geschäftsleute, Inhaber v. kleineren Firmen und
selbst. Handwerker.....

Leitende Beamte.....

Sonstige Beamte.....

Leitende Angestellte.....

Sonstige Angestellte.....

Facharbeiter, nicht selbst. Handwerker.....

Arbeiter.....

Landwirtschaftl. Arbeiter.....

Selbst. Landwirte.....

Hausfrauen.....

In Berufsausbildung.....

z. Zt. arbeitslos, vorher berufstätig als

(BITTE FRÜHEREN BERUF NOTIEREN)

Berufslöse, Rentner, Pensionäre, vorher berufstätig als..

(BITTE FRÜHEREN BERUF NOTIEREN)

65-

9

8

7

6

5

4

3

2

1

0

X

Y

66- 9

8

7

67x-

XII

XII. Schulbildung und Lehre

Welche Schule haben Sie besucht ?

FALLS VOLKSSCHULE:

Haben Sie eine abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung ?

Volksschule(und Berufsschule) ohne abgeschlossene Lehre/Berufsausbildung.....

Volksschule mit abgeschlossener Lehre/Berufsausbildung.....

Mittelschule/Oberschule ohne Abitur/mehrjährige Fachschule.....

Abitur.....

Hochschule/Universität ohne Abschluss.....

Hochschule/Universität mit Abschluß.....

J. Kalle

68 -

9

8

7

6

5

4

XIII

XIII Einkommen des Haushaltungsvorstandes

Würden Sie anhand dieser Liste angeben, wie hoch das monatliche Netto-Einkommen des Haushaltungsvorstandes hier in Ihrem Haushalt ist ?

(FALLS BEFRAGTER HV : ... also, da Sie selbst Haushaltungsvorstand sind, Ihr persönliches Netto-Einkommen) Ich meine damit die Summe, die Ihnen nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- u. Krankenversicherung verbleibt. Bitte geben Sie mir diese Gruppe an, die hier in Ihrem Haushalt für den Haushaltungsvorstand zutrifft.

(KARTE)

Falls WEISS NICHT oder KEINE ANGABE :

Es genügt, wenn Sie es ungefähr angeben

A. Bis 249 DM.....

B. 250 bis 299 DM.....

C. 300 bis 399 DM.....

D. 400 bis 499 DM.....

E. 500 bis 599 DM.....

F. 600 bis 699 DM.....

G. 700 bis 799 DM.....

H. 800 bis 899 DM.....

I. 900 bis 999 DM.....

K. 1.000 bis 1499 DM.....

L. 1.500 bis 1999 DM.....

M. 2.000 DM und mehr.....

KA.....

69 -

9

8

7

6

5

4

3

2

1

0

X

Y

R

XIV

XIV Gesamt-Haushaltseinkommen

Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, was die einzelnen Personen in Ihrem Haushalt an Einkommen haben - also neben dem Einkommen aus beruflicher Tätigkeit auch Einkommen aus Renten, Pensionen, Mieten, Zinsen und dergleichen - wie hoch ist ungefähr das monatliche Netto-Einkommen, das Sie alle zusammen hier im Haushalt haben ? Netto-Einkommen ist also nur wieder der Betrag, der nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung übrig bleibt.

(KARTE)

Falls WEISS NICHT oder KEINE ANGABE :

Schätzen Sie doch bitte einmal, welche dieser Gruppen für das Gesamt-Netto-Einkommen im Haushalt zutrifft.

A. Bis 249 DM.....

B. 250 bis 299 DM.....

C. 300 bis 399 DM.....

D. 400 bis 499 DM.....

E. 500 bis 599 DM.....

F. 600 bis 699 DM.....

G. 700 bis 799 DM.....

H. 800 bis 899 DM.....

I. 900 bis 999 DM.....

K. 1 000 bis 1 499 DM.....

L. 1 500 bis 1 999 DM.....

M. 2 000 DM und mehr.....

KA.....

70 -

9

8

7

6

5

4

3

2

1

0

X

Y

R

XV

		C. Hier kringeln	
XV. <u>Haben Sie eigene Kinder ?</u> Ja..... Nein.....		F-Karte 71 - 9 8	XVI
XVI. <u>Haushaltsgröße</u> Aus wieviel Personen besteht Ihr Haushalt ? Wir meinen alle Personen, die in Ihrem Haushalt als Hauptwohnsitz polizeilich gemeldet sind, auch wenn sie vorübergehend abwesend sind- außer Untermietern oder Dienstpersonal. _____ Personen (EINSCHL. BEFRAGTEN) männlich weiblich Wieviel davon sind Kinder unter 6 Jahren..... " " " Kinder von 7-15 Jahren..... " " " Jugendliche von 16-17 Jahren..... " " " Erwachsene von 18-79 Jahren.....		72x <input type="text"/> 73x <input type="text"/> 74x <input type="text"/> IM SCHEMA EINTRAGEN	XVII
XVII. <u>Stellung des Befragten im Haushalt</u> Selbst Haushaltsvorstand.(HV)..... Ehefrau des HV..... Kind/Schwiegerkind des HV..... Elternteil/Schwiegerelternteil des HV..... Anderes.....		75 - 9 8 7 6 5	INFORMELLE ERMITTLUNG
INFORMELLE ERMITTLUNG A. <u>Geschlecht</u> Männlich..... Weiblich.....		76 - 9 8	B
B. <u>Gesellschaftsschicht</u> A-Schicht..... B-Schicht..... C-Schicht..... D-Schicht.....		6 5 4 3	D C
C. <u>Gesellschaftsschicht</u> Untergruppe D 1..... Untergruppe D 2.....		2 1	D

		C. Hier kringeln	Weiter mit Frage
<u>D. Ortsgröße</u>	Bis 1.999 Einwohner....	9	E
	2.000 bis 4.999 Einwohner....	8	
	5.000 bis 9.999 Einwohner....	7	
	10.000 bis 19.999 Einwohner...	6	
	20.000 bis 49.999 Einwohner...	5	
	50.000 bis 99.999 Einwohner...	4	
	100.000 bis 199.999 Einwohner..	3	
	200.000 bis 499.999 Einwohner..	2	
	500.000 Einwohner und mehr	1	
<u>E. Land</u>	Schleswig-Holstein.....	9	F
	Hamburg.....	8	
	Niedersachsen.....	7	
	Bremen.....	6	
	Nordrhein-Westfalen.....	5	
	Hessen.....	4	
	Rheinland-Pfalz.....	3	
	Saarland.....	2	
	Baden-Württemberg.....	1	
	Bayern.....	0	
	Berlin.....	X	
<u>Wochentag des Interviews</u>	Montag.....	9	
	Dienstag.....	8	
	Mittwoch.....	7	
	Donnerstag.....	6	
	Freitag.....	5	
	Sonnabend.....	4	
	Sonntag.....	3	

Arbeitsort : _____ Datum : _____

Die korrekte Durchführung des Interviews bestätigt : _____

Interviewer : _____ Interviewer-No. : _____

~~IV. 4.~~
~~57. 58. 59. 60~~

(RAHMENNUMMER)

I 8, 9, 10, 11

Nur für die Auswertung !

--	--	--	--	--	--	--	--

C 64 Frage X : Beruf des Befragten

Codepunkte wie C 62^{9-X}

C 67 Frage XI : Beruf des Haushaltungsvorstands

Codepunkte wie C 65^{9-X}

C 72 Frage XVI : Haushaltsgröße insgesamt

Zehnerschlüssel

O. Zehn

X. Elf

Y. Zwölf und mehr

C 73,74 Frage XVI : Davon

C 73 männliche Personen

C 74 weibliche Personen

Gemeinsamer Schlüssel

Y. Kinder unter 6 Jahren vorhanden

X. Kinder von 7-15 Jahren vorhanden

O. Jugendliche von 16-17 Jahren vorhanden

Anzahl der Personen von 18-79 Jahre

1. Eine Person

2. Zwei Personen

3. Drei Personen

4. Vier Personen

5. Fünf Personen

6. Sechs Personen

7. Sieben Personen

8. Acht Personen

9. Neun und mehr Personen von 18-79 Jahre

C 45,46 Frage 25 : Bedingungen für die Anerkennung der DDR
durch die Bundesrepublik

I. Spalte (C 45)

9. Unter keiner Bedingung / auf keinen Fall
8. Wiedervereinigung - nicht Anerkennung / Staaten-
bund / gemeinsames Parlament
7. Freiheit der Menschen in der DDR (allg.) / wenn die
Menschen dort frei wären /
6. Wahrung der Grundrechte / speziell : freie Mei-
nungsäußerung
5. Speziell : freie Wahlen
4. Speziell : Freizügigkeit / freier Reiseverkehr /
Öffnen der Grenze /
3. Abbau von Mauer und Stacheldraht / Schießbefehl bei
Mauer aufheben
2. Verbesserung der politischen Beziehungen / normale
Beziehungen zu anderen Staaten / Verhandlungen, po-
litische Annäherung / politisches Klima /
1. Wahrung des Friedens
0. Speziell : Abschluß eines Friedensvertrages
- X. Abzug der Besatzungsmächte (aus Ost und West)
- Y. Anerkennung der Grenzen von 1918/1937
Verzicht auf Oder-Neiße-Linie /

II. Spalte (C 46)

9. Änderung des politischen Systems und der Gesellschaftsordnung in der DDR - Demokratie 5
8. Anpassung der DDR an die Verhältnisse in der BRD / Gleichberechtigung 3
7. Eingliederung der DDR in die Bundesrepublik 2
6. Verbesserung der wirtschaftlichen Situation für die Einwohner der DDR / Warentausch / freier Warenverkehr 0 2
5. Anerkennung fällt unter die Zuständigkeit der Alliierten, wir haben damit nichts zu tun 0
4. Wir werden die DDR wohl bedingungslos anerkennen müssen, aber Koexistenz soll beide in ihrer Staatsform unangetastet lassen 0 1
3. Bei Verzicht auf Ostgebiete, Anerkennung der Oder-Neiße-Linie 0
2. Keine Bedingungen stellen, die beiden Parteien geben nach / gegenseitiges Einvernehmen, letzten Endes muß einer den Anfang machen 3
1. DDR kann nicht frei entscheiden, Russe macht, was er will (Moskau) 0
0. Wenn es uns Vorteil bringt, wirtschaftlich und politisch 0
- X. Anderes
Ulbricht muß weg / gleiche Währung / kein Paß und Zoll / das Bundesr.-BDR gewahrt bleibt / DDR soll sich neutral verhalten / freies Berlin / wir haben den Krieg verloren / wenn sie nachgeben, daß alle deutschen Gefangenen aus Rußland heimkehren dürfen / wenn die uns mit der Religion in Frieden lassen / wenn die DDR die Besitzrechte der geflüchteten Mitteldeutschen an ihr Eigentum anerkennen / Aufgabe West-Berlins / daß es mit der Arbeit so bleibt / daß alle Arbeit haben / nur, wenn sie dafür bezahlen / Wenn die Integration von ganz Europa vorangetrieben wird 4

Y. Weiß nicht / KA / politisch nicht interessiert

24

+ Newface range

116